

## MEDIENMITTEILUNG

### Für sichere Fusswege im Stadtteil 3

Der Richtplan Fussverkehr zeigt das Fusswegnetz in der Stadt Bern auf. Im Stadtteil 3 wurden zahlreiche Schwachstellen identifiziert. QM3 unterstützt die im Richtplan vorgeschlagenen Massnahmen zur Verbesserung des Fussverkehrs. Dringender Handlungsbedarf besteht insbesondere im Gebiet Europaplatz/ Ausserholligen. Hier braucht es weitere Fussgängerverbindungen, um dessen Durchgängigkeit zu verbessern. Insbesondere der Schulweg durch die enge und dunkle Unterführung Steigerhubel muss sofort sicherer gemacht werden – am besten durch eine Sperrung dieser Verbindung für den MIV.

Ein enges Netz von sicheren Fusswegen ist die Grundlage, dass alle zu Fuss unterwegs sein können. Der revidierte Richtplan Fussverkehr, der für die nächsten 10 Jahre gelten soll, sieht im verkehrsreichen Stadtteil 3 eine grosse Anzahl von Verbesserungsmassnahmen vor. Die meisten unterstützt die Quartierkommission. Sie möchte jedoch auch, dass noch etwas genauer hingeschaut wird: Auf speziellen Plänen für Schulwege sowie Quartierrichtplänen sollen alle Verbindungen, die zu Fuss gegangen werden können, aufgezeigt und Schwachstellen eruiert werden. Der Quartierkommission fehlen Massnahmen rund um den neu entstehenden Bahnhofausgang am Hirschengraben, sie sollen schwerpunktmässig bearbeitet und somit für Fussgänger optimal eingerichtet werden.

#### **Entwicklungsgebiet Europaplatz/ Ausserholligen mit mehr Fusswegen**

Im Bereich Europaplatz/ Ausserholligen fehlen diverse Fussweg-Verbindungen, wie die Nord-Süd-Querung vom Europaplatz zur Murtenstrasse oder zwischen Weyermannhaus-Ost und dem Holligenquartier. QM3 unterstützt deren Einrichtung sehr, weil sie die Durchlässigkeit von Holligen zum Untermatt-Quartier in Bümpliz (Ost-West) sowie zwischen Europaplatz und Murtenstrasse (Nord-Süd) verbessern werden. QM3 fordert, dass diese Massnahmen auf die Grossprojekte „Weiterentwicklung ESP Ausserholligen“ und das SBB-Infrastrukturprojekt „Entflechtung Weyermannhaus“ abgestimmt werden. Weil bis zur Realisierung dieser Grossprojekte noch viel Zeit vergehen wird, sind Sofortmassnahmen zu treffen. Die höchst unbefriedigende Situation an der Steigerhubelstrasse muss dringend verbessert werden. Mehr Platz für beidseitige Gehwege in der Unterführung kann durch eine einspurige Verkehrsführung oder gar die Sperrung des motorisierten Verkehrs erreicht werden. Für die Nord-Süd-Querung bevorzugt die Quartierkommission eine ebenerdige Lösung und fordert ebenfalls (provisorische) Sofortmassnahmen.

Bern, 19. September 2016

Anzahl Zeichen: 2500 (inkl. Leerzeichen)

Kontakt:

Claudia Luder, Leiterin Geschäftsstelle, 031 371 00 23, [claudia.luder@qm3.ch](mailto:claudia.luder@qm3.ch)

Frank Schley, Co-Präsident, 079 673 94 31, [frank.schley@qm3.ch](mailto:frank.schley@qm3.ch)

Weitere Informationen: [www.qm3.ch](http://www.qm3.ch)

Die ganze Stellungnahme zur **Mitwirkungsvorlage „Revision Richtplan Fussverkehr“** kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Die Mitwirkungsfrist ging am 15. September 2016 zu Ende.

**QM3** ist ein Verein von 31 Organisationen und Parteien, die sich im Stadtteil 3 aktiv betätigen. Sie ist eine anerkannte Quartierorganisation gemäss Reglement über die politischen Rechte der Stadt Bern und offizielles Ansprechorgan der Stadtverwaltung. An den Delegiertenversammlungen werden Quartieranliegen besprochen, aktuelle Fragen behandelt und Stellungnahmen verabschiedet.